

Nutzerorientierung – ein Fremdwort in der Gesundheitssicherung?
 Mozygemba K, Mümken S, Krause U, Zündel M u.a. (Hrsg.)
 Bern: Hans Huber 2009
 224 S., 16 Abb., 7 Tab., kt., EUR 24,95

Bürger-, Kunden-, Nutzerorientierung: gelegentlich gewinnt man den Eindruck, Wortneuschöpfungen sollen über reale Probleme der Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung hinwegtäuschen. Mehr Klarheit zu diesen Fragen zu schaffen, ist das Anliegen eines Promotionskollegs der Hans Böckler Stiftung, das am Institut für Public Health und Pflegeforschung der Bremer Universität angesiedelt ist und von einer Reihe weiterer namhafter Institute mit betreut wird.

Der Sammelband stellt die Beiträge zweier wissenschaftlicher Tagungen des Kollegs vor, 18 an der Zahl. Einige Schlaglichter seien genannt. Thomas Gerlinger erinnert daran, dass Gesundheitschancen in hohem Maß an den sozialen Status gebunden bleiben und entsprechend diversifizierte Angebote für Nutzerorientierung entwickelt werden müssten. Marion Rehm und Matthias Zündel argumentieren, dass im Nutzerbegriff auch starke Interessenkonflikte enthalten sind, auf welche Wissenschaft wie Fachberufe des Gesundheitswesens stärker eingehen sollten. Rolf Schmucker zeigt den europaweiten Trend der Deregulierung der Sozialsysteme auf und verdeutlicht, dass damit der Berücksichtigung von Nutzerinteressen noch einmal erschwert werden wird. Marie-Luise Dierks stellt die neue Hannoveraner Patientenuniversität in den Zusammenhang der Förderung von Health Literacy: eine unabdingbare Voraussetzung zur Stärkung von Nutzersouveränität. Regina Stolzenberg weist darauf hin, dass Nutzerorientierung und Abhängigkeit vom medizinischen Expertensystem gewissermaßen eine Konstante der Zukunft bleibt und dass die Medizin in der Pflicht bleibt, patientenzentriert zu werden. Rainer Wieland und Mike Hammes integrieren die Arbeitswelt über den Begriff der ‚Gesundheitskompetenz als personale Ressource‘ in den Diskussionszusammenhang

ein: eine Perspektive, die in diesen Debatten sonst kaum zu finden ist. So empfiehlt sich der Sammelband für all diejenigen, die sich nicht mit Schlagworten zufrieden geben wollen. Drei der Kollegiatinnen und Kollegiaten sprechen in der Einleitung über Ihre Grundhaltung: „Unser Verständnis von Gesundheit geht weiter und betont, dass Gesundheit die Grundlage und Kompetenz von gesellschaftlicher Teilhabe ist“. Das möge Gehör finden.

Prof. Norbert Schmacke, Bremen

Herausgeber
 Franz Knieps
 Karl-Heinz Schönbach

Verantwortlicher Redakteur:
 Erwin Dehlinger (ViSdP)

Redaktionsadresse:
 Karl-Heinz Schönbach
 Eintrachtstraße 6
 13187 Berlin
 Email: Karl-Heinz.Schoenbach@gmx.de
 Telefon: (0 30) 55 14 04 71

Manuskripte und Disketten (ASCII-Dateien ohne Trennungen, möglichst WORD-Programm) werden an die Redaktion erbeten.

Titelgraphik: Sven Siekmann, Kiel

Druck und Verlag:
 NOMOS Verlagsgesellschaft
 mbH & Co. KG
 Waldseestraße 3 – 5,
 76530 Baden-Baden
 Telefon: (0 72 21) 21 04-0,
 Telefax: (0 72 21) 21 04-27

Anzeigenverwaltung und Anzeigenannahme:
 sales_friendly • Bettina Roos
 Siegburger Straße 123, 53229 Bonn
 Telefon: (02 28) 9 78 98-0,
 Telefax: (02 28) 9 78 98-20
 roos@sales-friendly.de

Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk- und Fernsehendung, im -Magnettonverfahren oder ähnlichem Wege bleiben vorbehalten.

Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt werden.

Bezugspreise:
 Erscheinungsweise zweimonatlich:
 Abonnementspreis 2009 jährlich 128,- €;
 Einzelheft 27,- €. Die Preise verstehen sich incl. MwSt, zzgl. Vertriebskosten;
 Bestellungen nehmen entgegen: Der Buchhandel und der Verlag; Kündigung: Drei Monate vor Kalenderjahresende.
 Zahlungen jeweils im voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe, Konto 73636-751, und Stadtparkasse Baden-Baden, Konto 5-002266.